

8 unvergessliche
Reisetage

1'095.^{Fr.}–

Korsika – Sardinien

1. Tag Schweiz – Toulon/Savona

Die Reise führt über die Gotthard-Route und die Po-Ebene nach Savona/Toulon. Hier beziehen wir die Kabinen auf einem modernen Linienschiff, das uns über Nacht nach Korsika bringt.

2. Tag Bastia – Calvi – Ajaccio

Am frühen Morgen läuft unser Schiff im Hafen von Bastia, im Norden von Korsika ein und wir fahren zum Col de Teghime. Hier geniessen wir wunderschöne Ausblicke auf das Mittelmeer und auf den Golf von St. Florent. Im hübschen Ferienortchen St. Florent machen wir unseren ersten Halt. Danach fahren wir auf einer Panoramastrasse durch das Gebiet der Balagne zum Bocca di Vezzu und nach L'Île-Rousse. Den Mit-



tagshalt machen wir im malerischen Hafenstädtchen Calvi, das von der mächtigen genuesischen Zitadelle beherrscht wird. Die Weiterreise führt uns danach ins Landesinnere und vorbei an Corte mitten in die grandiose Gebirgswelt Korsikas. Über den Pass von Vizzavona gelan-

gen wir dann zu unserem Hotel am Golf von Ajaccio.

3. Tag Ausflug Ajaccio und Calanche

Der heutige Ausflug führt zunächst über den kleinen Pass von San Bastiano, von dem aus wir eine schöne Sicht über den Golf von Sagone geniessen, nach Evisa, einem beliebten Ferienort. Von hier aus führt die Strasse durch Kastanienwälder abwärts, vorbei an schwindelerregenden Steilwänden in die Speluncaschlucht und zum Golf von Porto. Dieser ist einer der Hauptanziehungspunkte der ganzen Insel. Unmittelbar nach Porto erreichen wir die Calanche, eine einmalige Felslandschaft mit schartigen Felsspitzen und phantastischen Gesteinsformationen, die häufig an Menschen- oder Tierfiguren erinnern und teilweise bis zu 300 Meter tief zum Meer abfallen. Auf dem Rückweg machen wir noch einen Abstecher nach Ajaccio. Die lebhafteste und von einer malerischen Bergkette gesäumte Hauptstadt Korsikas ist der Geburtsort Kaiser Napoleons und besitzt schöne Plätze, breite Avenuen und klassizistische Prachtbauten.

4. Tag Ajaccio – Bonifacio – Sardinien

Am Morgen verlassen wir den Golf von Ajaccio und fahren an den südlichsten Zipfel Korsikas. Über Propriano, einem aufstrebenden Fremdenverkehrsort mit einem der schönsten Strände Korsikas, und vorbei an Sartène erreichen wir Bonifacio. Die südlichste Stadt Frankreichs liegt auf einem 60 Meter hohen Kalksteinplateau über der Meerenge, die Korsika von Sardinien trennt. Unbedingt lohnenswert ist hier der Besuch der Oberstadt mit ihrer mittelalterlichen Atmosphäre und den vielen



malerischen engen Gassen. Im Verlaufe des Nachmittags bringt uns dann eine Fähre in einstündiger Überfahrt nach Sardinien.

5. Tag Costa Smeralda – Maddalena Inseln (fakultativ)

Heute machen wir einen Ausflug entlang der Costa Smeralda, einer der bekanntesten und schönsten Gegenden des ganzen Mittelmeers, wo die Felsenküste mit ihren unzähligen Buchten, Klippen und Inseln im fast immer strahlend blauen oder leuchtend smaragdgrünen Meer versinkt. Im Verlaufe des Tages bringt uns eine Fähre von Palau zur Insel Maddalena, wo wir eine kleine Inselrundfahrt machen und dabei auch einen Blick auf die Nachbarinsel Caprera werfen, wo der italienische Freiheitsheld Garibaldi seinen Hof hatte. Immer wieder haben wir

atemberaubende Ausblicke auf die wunderschöne Küste mit dem grandiosen Farbenspiel des Wassers.



6. Tag Ausflug Castelsardo und die Gallura

Zuerst durchqueren wir heute den Norden Sardinien, der Gallura genannt wird. Immer wieder durchfahren wir grosse Korkeichenwälder, die vor allem früher eine der Haupteinnahmequellen der Insel waren. Alle neun bis zwölf Jahre werden die Korkschichten von den Bäumen geerntet und vor allem zu Zapfen, Isoliermatten und allerlei Souvenirartikel verarbeitet. Nach dem Besuch einer kleinen Korkverarbeitungsfabrik fahren wir weiter an die Westküste Sardinien und erreichen Castelsardo, das von seiner

genuesischen Festung auf einem von drei Seiten vom Meer umspülten Felsen beherrscht wird. Nach diesem Aufenthalt besuchen wir auch den berühmten Elefanten, einen Felsen, den Wind und Wetter zum steinernen Standbild eines Elefanten geformt haben. Im Verlaufe des Nachmittags kehren wir dann durch das Valle di Luna ins Hotel zurück.

7. Tag Costa Smeralda – Alghero – Porto Torres

Über Olbia, dem grössten Passagierhafen Sardinien, der vom markanten Monte Tavolara beherrscht wird, und entlang den Gebirgszügen des Monte Limbara fahren wir ins Inselinnere. Unterwegs besichtigen wir in Santu Antine eine der grossartigsten und eindrucklichsten Nuraghentürme Sardinien. Viele Rätsel umgeben diese Bauten, die zum Teil weit über 3000 Jahre alt sind. Danach führt der Weg zur Westküste nach Bosa, einer Perle unter den sardischen Städten. Auf einer grandiosen Panoramastrasse entlang der Steilküste erreichen wir danach die reizvolle Zitadellenstadt Alghero. Die Stadt war früher Ferienort der italienischen Königsfamilie. Die lebhafteste Altstadt mit mächtigen Stadtmauern und Bastionen und die kilometerlangen Strände haben Alghero zu einem sehr beliebten Urlaubsort werden lassen. Gegen Abend fahren wir dann nach Porto Torres, eine der wichtigsten Hafenstädte Sardinien, wo wir die Kabinen auf einem modernen Fährschiff beziehen, das uns über Nacht wieder zurück auf das Festland bringt.

8. Tag Genua – Schweiz

Nach der Ausschiffung in Genua Rückreise über Mailand und die Gotthard-Route.

Reisedaten 2019

18. – 25. Mai

Das ist alles dabei...

- 8-tägige Fahrt mit modernem 4-Sterne-Fernreiseacar mit Toilette, Klimaanlage etc.
- Schiffspassagen Toulon/Savona – Bastia und Porto Torres – Genua mit modernen Linienschiffen
- 2 Übernachtungen in Doppelkabinen innen mit Dusche/WC (ohne Mahlzeiten)
- Fährüberfahrt von Korsika nach Sardinien
- 5 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension in den Hotels
- Reiseleitung während dem Aufenthalt auf Korsika und Sardinien
- Ausflüge und Besichtigungen gemäss unserem Reiseprogramm

Auf Wunsch:

- Einzelzimmer-/Einzelkabinenzuschlag Fr. 320.–
- Zuschlag Aussenkabine Fr. 50.–
- Fakultativer Ausflug entlang der Costa Smeralda und zur Maddalena-Insel Fr. 48.–
- Annullationschutz Fr. 32.–

Abfahrtsorte

Zürich, Olten, Basel, Luzern, Bern

